



Bouches-du-Rhône: zwei Leichen in einem verbrannten Auto auf der A55 bei Pennes-Mirabeau gefunden

Die Vermutung einer Abrechnung unter Kriminellen wird favorisiert.

Zwei Leichen wurden am frühen Dienstagmorgen in einem verbrannten Auto am Rande der Autobahn A55 in der Nähe von Marseille, in der Region Bouches-du-Rhône, entdeckt, erfuhr Franceinfo von der nationalen Polizei und bestätigte damit Informationen von France Bleu Provence. Die These einer Abrechnung im Milieu steht im Vordergrund der Ermittlungen.

Gegen 4:30 Uhr entdeckte eine Polizeistreife das brennende Fahrzeug am Rande der Autobahn A55 in der Gemeinde Pennes-Mirabeau, so die Polizei. Das Auto war unter der Autobahn geparkt, kurz vor dem Wendebereich der 13 Winde an der Ausfahrt von Marseille, meldete France Bleu. Im Inneren des Fahrzeugs wurden zwei verkohlte Leichen gefunden.

Eine Polizeiquelle sagte gegenüber Franceinfo, dass eine der Leichen im Kofferraum des Autos lag, die andere auf dem Beifahrersitz. Die Theorie einer Abrechnung unter Kriminellen wird favorisiert. Die Kriminalpolizei ist mit den Ermittlungen betraut. In dieser Nacht wurden keine Schüsse gemeldet, so die Polizei gegenüber France Bleu.